

Vorsitzender des  
Ausschusses für Umwelt und Grün  
Herrn Rafael Christof Struwe

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 14.03.2017

**AN/0426/2017**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	16.03.2017

**Luftbelastung am Clevischen Ring**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin;  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün zu setzen.

Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Inwieweit sind zeit- und orts aufgelöste Analysen der Luftqualität bei LANUV, Bezirksregierung und Stadtverwaltung erstellt und weitergegeben worden, um nach Ursachen für die übermäßige Luftbelastung (Staub, Stickoxide) in Köln-Mülheim zu suchen – neben dem Verkehr auf dem Clevischen Ring?
2. Inwieweit sind in den Gewerbegebieten nordöstlich und südwestlich der Messstelle am Clevischen Ring Groß- und/oder Kleinf Feuerungsanlagen zu finden, wie alt sind die entsprechenden Genehmigungen und welche Erkenntnisse haben Stadtverwaltung, Bezirksregierung und LANUV über die realen Emissionen an Staub und Stickoxiden?
3. Nordöstlich direkt gegenüber der Messstelle des Landes liegt ein offenes Parkhaus. In Parkhäusern werden Motoren oft in ungünstigen Betriebszuständen genutzt. Inwieweit hat die Verwaltung Kenntnisse über die Stickstoff- und Staubemissionen in Parkhäusern im Allgemeinen und über das Parkhauses und seine Entlüftung am Clevischen Ring im Besonderen?
4. Es gibt Zeiträume mit ganz besonders hohen Belastungswerten. Inwieweit werden bei LANUV, Bezirksregierung oder Stadtverwaltung analysiert, woher solche Spitzenbelastungen kommen („root cause analysis“). Inwieweit hat die Verwaltung z. B. Kenntnisse, die die ungewöhnlich hohen Belastungen am Do/Fr 19./20.1 (NO+NO<sub>2</sub>) und

Montag 23.1.2017 (Staub) erklären könnten?

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Ulrich Breite  
Geschäftsführer

Dr. Rolf Albach  
Umweltpolitischer Sprecher